

Auf der Website bereitgestellte Informationen

NAME DES PRODUKTS: ODDO BHF GLOBAL TARGET 2028

UNTERNEHMENSKENNUNG (LEI-CODE): 969500XPDH1A64WTNM31

ZUSAMMENFASSUNG

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von N. Z. an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: N. z. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: N. z.	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

WELCHE ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE WERDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT BEWORBEN?

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, die sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems der Verwaltungsgesellschaft widerspiegeln.

Der interne ESG-Analyseprozess verbindet zwei Ansätze:

„Best-in-Universe“: Die Verwaltungsgesellschaft bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von deren Größe und Wirtschaftszweig.

„Best Effort“: Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt die Fortschritte, die die Emittenten im Laufe der Zeit dank des direkten Dialogs mit ihnen gemacht haben.

Diese zwei Stufen können dazu führen, dass Unternehmen, die aufgrund ihres schwachen ESG-Profiles ausgeschlossen wurden, wieder in das Investmentuniversum aufgenommen werden, da sie ein großes Potenzial im Bereich Nachhaltigkeit aufweisen.

KEIN NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE DES FINANZPRODUKTS

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, die sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems der Verwaltungsgesellschaft widerspiegeln.

Der interne ESG-Analyseprozess verbindet zwei Ansätze:

- „Best-in-Universe“: Die Verwaltungsgesellschaft bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von deren Größe und Wirtschaftszweig.
- „Best Effort“: Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt die Fortschritte, die die Emittenten im Laufe der Zeit dank des direkten Dialogs mit ihnen gemacht haben.

Diese zwei Stufen können dazu führen, dass Unternehmen, die aufgrund ihres schwachen ESG-Profiles ausgeschlossen wurden, wieder in das Investmentuniversum aufgenommen werden, da sie ein großes Potenzial im Bereich Nachhaltigkeit aufweisen.

Im Rahmen des Unternehmensratings werden u. a. folgende Kriterien analysiert:

- Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert oder Klimarisikomanagement.
- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Lieferantenmanagement oder Innovation.
- Governance: Unternehmensführung (Wahrung der Interessen von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik usw.), Erfüllung von Steuerpflichten oder Gefährdung durch Korruptionsrisiken.

Die Verwaltungsgesellschaft widmet der Analyse des Humankapitals und der Unternehmensführung besondere Aufmerksamkeit. Die von unseren Managementteams und ESG-Analysten im Team durchgeführten Analysen ermöglichen die Identifizierung nichtfinanzieller Risiken, die bei den jeweiligen Emittenten möglicherweise gegeben sind (Korruption, Reputation, Regulierungen, usw.).

ANLAGESTRATEGIE

Die Anlagestrategie des Teilfonds besteht in der diskretionären Verwaltung eines diversifizierten Portfolios aus Schuldtiteln, bis zu 100% des Nettovermögens des Teilfonds bestehend aus klassischen Hochzinsanleihen mit einem Rating zwischen BB+ und CCC (von Standard & Poor's bzw. einem gleichwertigen Rating nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft oder gemäß einem internen Rating der Verwaltungsgesellschaft), die mindestens zu 60% von Unternehmen mit Sitz in einem OECD-Mitgliedstaat begeben werden und spätestens sechs Monate und einen Tag nach dem 31. Dezember 2028 ihre Fälligkeit (endgültiges Laufzeitende des Produkts oder Option zur vorzeitigen Rücknahme nach Ermessen des Teilfonds) erreichen.

Die Strategie beschränkt sich nicht auf das Halten von Anleihen, und die Verwaltungsgesellschaft kann Änderungen am Portfolio vornehmen, wenn sich neue Gelegenheiten am Markt bieten oder ein Anstieg des Ausfallrisikos bei einem Emittenten im Portfolio festgestellt wird.

Der Teilfonds kann bis zu 40% seines Nettovermögens in Wertpapieren von Unternehmen anlegen, deren Sitz sich außerhalb der Mitgliedstaaten der OECD befindet, unter anderem in Schwellenländern.

Der Teilfonds strebt nach einer Maximierung der durchschnittlichen Endfälligkeitsrendite des Portfolios zum Fälligkeitsdatum am 31. Dezember 2028 und wählt Emittenten aus, die gemessen an den gebotenen Erträgen und einer Fundamentalanalyse der mit ihnen verbundenen Risikofaktoren das geringste Ausfallrisiko aufweisen. Hierzu werden Wertpapiere ausgewählt, die nach Auffassung des Anlageverwalters von den Ratingagenturen zu Unrecht herabgestuft wurden. Die zahlreichen Faktoren, die in die Auswahl der Vermögenswerte mit einfließen, ermöglichen es dem Teilfonds:

- eine Anlagestrategie zu verfolgen, bei der das Portfolio durch eine gezielte Auswahl von Anleihen in Kombination mit technischen Analysen aufgebaut und stets ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft angestrebt wird;
- den Anlageertrag des Portfolios in Abhängigkeit von Änderungen bei Zinsen und/oder Spreads zu steuern;
- das Engagement in den einzelnen Regionen und Sektoren zu steuern und zu messen. Das Anlageuniversum des Teilfonds setzt sich aus den Unternehmen zusammen, die im folgenden Kreditmarktindex enthalten sind: HEAE-Index, ohne hybride Titel.

Dieser Index enthält alle Titel, aus denen der ICE BofA Euro Fixed & Floating Rate High Yield Index besteht, mit Ausnahme von Banken und Versicherungen. Er folgt der Wertentwicklung am Markt platzierter, fest- und variabel verzinslicher, auf Euro lautender Unternehmensanleihen mit einem Rating unter Investment Grade.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) ist Teil der Fundamentalanalyse. Zwar bezieht das Managementteam ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) in seine Anlageentscheidungen mit ein, allerdings sind sie kein dominierender Faktor. Somit stimmen die getroffenen Anlageentscheidungen möglicherweise nicht

mit den ESG-Kriterien überein.

Dieser Ansatz kann in zwei aufeinanderfolgende Stufen unterteilt werden:

- Erste Stufe: Ausschluss von Unternehmen, die unkonventionelle Waffen herstellen (chemische Waffen, Antipersonenminen und Streubomben, blind machende Laserwaffen, Brandwaffen und Waffen, deren Splitter nicht aufspürbar sind, Nuklearwaffen, die von einem Unternehmen mit Sitz in einem Land produziert werden, das nicht dem Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVV) beigetreten ist), und von Unternehmen, die in den Bereichen Kohlebergbau, Kohleverstromung, kohlebezogene Entwicklungsprojekte oder Infrastruktur, Tabakherstellung und Produktion von Erwachsenenunterhaltung tätig sind.

Einzelheiten zur Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft mit ausführlicheren Informationen über die Einbeziehung von ESG-Kriterien und Ausschlusschwellen sind auf der Website „www.am.oddo-bhf.com“ zu finden.

- Zweite Stufe: In dieser Phase wird bei einer großen Mehrheit von Unternehmen im Anlageuniversum das ESG-Rating aus unserem internen Ratingsystem berücksichtigt, indem zwei Ansätze kombiniert werden:

1) „Best-in-Universe“: Das Managementteam bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von deren Größe und Wirtschaftszweig.

2) „Best Effort“: Das Managementteam berücksichtigt die Fortschritte, die die Emittenten im Laufe der Zeit dank des direkten Dialogs mit ihnen gemacht haben.

Diese zwei Stufen können dazu führen, dass Unternehmen, die aufgrund ihres schwachen ESG-Profiles ausgeschlossen wurden, wieder in das Investmentuniversum aufgenommen werden, da sie ein großes Potenzial im Bereich Nachhaltigkeit aufweisen.

Im Rahmen des Unternehmensratings werden u. a. folgende Kriterien analysiert:

- Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert oder Klimarisikomanagement.

- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Lieferantenmanagement oder Innovation.

- Governance: Unternehmensführung (Wahrung der Interessen von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik usw.), Erfüllung von Steuerpflichten oder Gefährdung durch Korruptionsrisiken.

Die Verwaltungsgesellschaft widmet der Analyse des Humankapitals und der Unternehmensführung besondere Aufmerksamkeit. Wir glauben, dass ein schlechtes Management des Humankapitals oder eine schwache Unternehmensführung ein großes Risiko für die Umsetzung der Unternehmensstrategie und damit für die Unternehmensbewertung darstellen.

Die von unseren Managementteams und ESG-Analysten im Team durchgeführten Analysen ermöglichen die Identifizierung nichtfinanzieller Risiken, die bei den jeweiligen Emittenten möglicherweise gegeben sind (Korruption, Reputation, Regulierungen, Bindung kompetenter Mitarbeiter, Qualität und Sicherheit der Produkte usw.), und die Einschätzung, ob diese Risiken die erfolgreiche Umsetzung der Strategie und die Erreichung der gesetzten Ziele gefährden können. Somit gibt das Ergebnis unserer ESG-Analyse konkret Aufschluss über das Ausführungsrisiko hinsichtlich der mittel- und langfristigen Strategie eines Emittenten.

Die Analyse von Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement usw.) auf der Grundlage der Informationen, die von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten bereitgestellt werden, ist in den Ratingprozess integriert und wirkt sich direkt auf das ESG-Rating jedes Unternehmens aus.

Diese interne ESG-Analyse führt zu einem internen Ratingsystem auf einer Skala von 1 (schlechtestes Rating) bis 5 (bestes Rating): Große ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1). Bei Aktien, die nicht dem internen Bewertungsprozess der Verwaltungsgesellschaft unterliegen, stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf nicht-finanzielle Daten, die von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich sicherzustellen, dass 75% der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit High-Yield-Rating und mindestens 90% der Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit Investment-Grade-Rating im Portfolio des Teilfonds eine ESG-Bewertung aufweisen.

Diese ESG-Bewertungen werden von den Managementteams berücksichtigt, um ein gewisses Qualitätsniveau des Portfolios im Hinblick auf ESG-Aspekte zu gewährleisten. Das Managementteam kann auch Aktien außerhalb des Anlageuniversums des Teilfonds auswählen. In Anbetracht der angestrebten Wertentwicklung des Fonds und der konkreten Höchstlaufzeit für die gehaltenen Wertpapiere kann die Titelauswahl je nach Marktchancen und der Fälligkeit von Wertpapieren nach Ermessen des Portfoliomanagers im Laufe der Zeit variieren.

Insbesondere kann der Teilfonds bis zu 100% seines Vermögens in Wertpapieren mit einem Investment-Grade-Rating von über BB+ (von Standard & Poor's bzw. einem gleichwertigen Rating nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft oder gemäß einem internen Rating der Verwaltungsgesellschaft) anlegen. Ferner kann der Anlageverwalter maximal 100% des Nettovermögens in französische oder ausländische Terminfinanzinstrumente investieren, die an geregelten Märkten oder

außerbörslich gehandelt werden, ohne eine Übergewichtung anzustreben. Er kann Positionen eingehen, um das Portfolio gegen Zins- und Kreditrisiken abzusichern. Der Anlageverwalter wird auch Swap- und/oder Devisenterminkontrakte zur Absicherung des Portfolios gegen Währungsrisiken eingehen, wobei jedoch ein Restrisiko von maximal 5% verbleibt.

Das maximale Engagement des Teilfonds an den Märkten (Aktien, Schuldtitel, Fonds und Derivate) darf 100% des Nettovermögens des Teilfonds nicht überschreiten, da das maximale Engagement der Summe der Nettoengagements an den einzelnen Märkten (Aktien, Anleihen, Geldmarkt) entspricht, an denen der Teilfonds engagiert ist (Summe der Kaufpositionen und der Absicherungspositionen).

ANTEIL DER INVESTITIONEN

Mindestens 80% der Investitionen sind auf ökologische/soziale Merkmale ausgerichtet und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, besteht ein Mindestanteil von 2% an nachhaltigen Investitionen.

ÜBERWACHUNG ÖKOLOGISCHER ODER SOZIALER MERKMALE

Die Methoden zur Bewertung der sozialen und/oder ökologischen Merkmale des Fonds basieren auf dem internen ESG-Ratingmodell des Anlageverwalters. Weitere Informationen finden Sie in den vorvertraglichen Informationen oder unter <https://am.oddo-bhf.com/>

METHODEN IN BEZUG AUF ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE

Der Anlageverwalter nutzt verschiedene Datenquellen in seinem internen ESG-Ratingmodell, um die Bewertung sozialer und/oder ökologischer Merkmale zu begründen. Diese Daten stammen von externen Datenlieferanten wie MSCI, CDP, Carbon 4 Finance (Daten für Biodiversität) und Bloomberg, und werden durch interne Analysen ergänzt.

DATENQUELLEN UND DATENVERARBEITUNG BEI FINANZPRODUKTEN, DIE ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE BEWERBEN

Der Anlageverwalter stellt die Datenqualität und -konsistenz sicher, indem er regelmäßige Besprechungen mit seinen Datenanbietern führt, um etwaige Fehler zu korrigieren, mögliche Verbesserungen zu empfehlen und Rückmeldungen zu Kundengesprächen zu geben. Die Datenverarbeitung erfolgt über Datenimporte in die IT-Systeme des Anlageverwalters.

GRENZEN DER METHODEN UND DATEN

Alle Rechte an den Daten und Berichten, die von Drittlizenzgebern bereitgestellt werden, liegen bei diesen Lizenzgebern und/oder den von ihnen an Anspruch genommenen Inhalte-Anbietern. Die Lizenzgeber, ihre verbundenen Unternehmen oder Inhalte-Anbieter übernehmen keinerlei Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten bezüglich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit oder Aktualität. Eine Vervielfältigung oder Weiterverbreitung dieser Daten/Berichte ist untersagt, sofern keine ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Drittlizenzgeber vorliegt. Der Anlageverwalter ist regelmäßig mit seinen Datenanbietern in Kontakt, um die Qualität und Zuverlässigkeit der verwendeten Daten sicherzustellen.

SORGFALTSPRÜFUNG

Die Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) erfolgt im Rahmen einer detaillierten Fundamentalanalyse durch die Portfoliomanager und wird durch externe ESG-Ratings ergänzt, um eine Minderung der Risiken sicherzustellen.

MITWIRKUNGSPOLITIK

Die Mitwirkungspolitik des Anlageverwalters ist unter folgendem Link abrufbar: https://am.oddo-bhf.com/france/fr/investisseur_professionnel/home

BESTIMMTER REFERENZWERT

Der Referenzwert des Fonds wurde nicht in der Absicht bestimmt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.